



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 14.03.2017

Niederschrift

über die **19. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 26.01.2017, 17:03 Uhr bis 18:22 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Andreas Lohaus auf Vorschlag der Grünen

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Viktor Heese auf Vorschlag der AfD

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen

Herr Rainer Schäfer

auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Braun

CDU

Frau Claudia Klein

FDP

Beratende Mitglieder

Herr Jörg Kalitowitsch

KLuST e.V.

Herr Silvio Vallecoccia

Italiani per Colonia

Herr Dr. Hermann Hollmann

auf Vorschlag der SPD

Herr Hermann Jutkeit

auf Vorschlag der SPD

Herr Markus Sterzl

auf Vorschlag der SPD

Herr Thomas Tewes

auf Vorschlag der CDU

Herr Wolfgang Lindweiler

auf Vorschlag von DIE LINKE

Herr Thorsten Rensing

auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Claudia Mewaldt

KLuST e.V.

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie weist darauf hin, dass die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion Die Linke als zusätzliche Tischvorlage vorliegt: TOP 4.1.1.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Bericht zum Digital Hub - Herr Mathias Härchen, Geschäftsführer Digital Hub Cologne GmbH

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.10.2016 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016 Betr. „Vorhandenes Gewerbe im Planungsgebiet 'Parkstadt Süd'“ (Session-Nr. AN 1785/2016)
3985/2016
- 3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.12.2016 betreffend TOP 10.1: Medien- und IT-Wirtschaft - Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2015 (Mitteilung 3885/2016)
0078/2017
- 3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage des sachkundigen Einwohners Eugen Litvinov aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.12.2016 betreffend TOP 10.1:
0081/2017
- 3.4 Aktueller Sachstand zur Verlagerung der Eilmühle im Deutzer Hafen
0175/2017

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 4.1 Sonntagsöffnungen 2017 auf den Prüfstand!
AN/0075/2017
- 4.1.1 Antwort der Verwaltung
0230/2017
- 4.2 Umsetzung der Marktsatzung und der Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Stand-plätze auf den Kölner Wochenmärkten
AN/0084/2017

- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
 - 6.1 Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "Severinstraße, Köln"
3855/2016
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
 - 9.1 47. Sitzung des koeln.de Beirates am 30.11.2016
0004/2017
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
 - 10.1 Medienstadt.koeln - Rückblick und Ausblick
0001/2017
 - 10.2 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe und dem Politischen Veränderungsnachweis
0200/2017
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
 - 12.1 Quartalsbericht "Win-Win für Köln" für das IV. Quartal 2016
0080/2017
 - 12.2 Beschluss des Projektes "Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kriebelshof in Köln-Worringen" im Rahmen des Programms "Win-Win für Köln" und Freigabe der investiven Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 € im Haushaltsjahr 2017
0067/2017

- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Mitteilungen**
 - 14.1 Frühlingfestgala 2017 - Auftakt zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum mit Peking
0162/2017
 - 14.2 Neues Standortportrait des fDiMagazine
0244/2017
- 15 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln
Hier: Jahresplanung "Köln-Promotion" 2017
0195/2017
- 16 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Bericht zum Digital Hub - Herr Mathias Härchen, Geschäftsführer Digital Hub Cologne GmbH

Frau Beigeordnete Berg betont die Bedeutung der Digitalisierung für die wirtschaftliche Entwicklung. Mit dem Digital Hub sei nun ein Innovationszentrum entstanden, von dem Mittelstand, Industrie und Startups gleichermaßen profitieren. Der Ausschuss werde über die Arbeit des Digital Hub fortlaufend informiert.

Herr Härchen (Digital Hub Cologne GmbH) stellt die Arbeit des Digital Hub vor. Getragen von den drei Gesellschaftern IHK, Universität Köln und Stadt und unterstützt von 111 Partnern aus der Wirtschaft sei der Hub ein neutrales Netzwerk und eine Brücke zwischen Mittelstand und Startup-Szene. Zudem könne der Hub eigene Räumlichkeiten für Startups bieten. Die Folien seines Vortrages sind als **Anlage 1** beigefügt.

Herr van Geffen lobt die schnelle Umsetzung des erst vor einen Jahr mit einem Antrag der SPD angestoßenen Projektes.

Frau Heithorst fragt, ob der Hub auch Gründungsberatung anbiete.

Herr Härchen verneint dies.

Herr Frank fragt, ob alle Branchen unterstützt werden können.

Herr Härchen berichtet, dass die Förderrichtlinien nicht erlauben, Startups aus den Bereichen Medien/IT und Games zu unterstützen.

Frau dos Santos Herrmann zeigt sich sehr an der weiteren Entwicklung interessiert und regt eine Sitzung in den Räumlichkeiten des Digital Hub an.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.10.2016 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016 Betr. „Vorhandenes Gewerbe im Planungsgebiet 'Parkstadt Süd'“ (Session-Nr. AN 1785/2016) 3985/2016

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Frank dankt der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung. Er fragt, ob die Wirtschaftsförderung proaktiv tätig werde, um den betroffenen Unternehmen zu helfen.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass dies bereits der Fall sei. Gespräche mit den Unternehmen finden statt. Es sei aber bereits absehbar, dass nicht allen Unternehmen adäquate neue Flächen zur Verfügung gestellt werden können.

3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.12.2016 betreffend TOP 10.1: Medien- und IT-Wirtschaft - Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2015 (Mitteilung 3885/2016) 0078/2017

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung als Tischvorlage vor.

Herr van Geffen bittet, den Ausschuss im Laufe des Jahres über das Ergebnis zu informieren.

3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage des sachkundigen Einwohners Eugen Litvinov aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.12.2016 betreffend TOP 10.1: 0081/2017

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Beantwortung zur Kenntnis.

3.4 Aktueller Sachstand zur Verlagerung der Ellmühle im Deutzer Hafen 0175/2017

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung als Tischvorlage vor.

Herr van Geffen bittet darum, den Ausschuss über die weitere Entwicklung zu informieren.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4.1 Sonntagsöffnungen 2017 auf den Prüfstand! AN/0075/2017

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage zur Kenntnis.

4.1.1 Antwort der Verwaltung 0230/2017

Dem Ausschuss liegt die Antwort der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Petri kritisiert die vorliegende Antwort der Verwaltung als nicht ausreichend. Die Fragen 1 und 3 seien nicht richtig beantwortet worden. Die einberufene Konsensrunde diene der Abstimmung über die Regelungen in 2018, während sich die Fragen seiner Fraktion auf die Genehmigungen von Sonntagsöffnungen im laufenden Jahr beziehen. Zudem sei die Frage zwei gar nicht beantwortet worden. Bei Frage 4 wäre eine eigene Prüfung des Sachverhaltes durch die Verwaltung wünschenswert. Er bittet um Ausfertigung einer neuen Antwort, die möglichst vor dem 01.03.2017 vorliegen solle. Dabei bittet er auch um Beifügung des aktuellen Urteils des Verwaltungsgerichts Köln.

Frau Beigeordnete Berg sagt die Weitergabe an das zuständige Amt für öffentliche Ordnung zu.

**4.2 Umsetzung der Marktsatzung und der Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Stand-plätze auf den Kölner Wochenmärkten
AN/0084/2017**

Der Ausschuss nimmt die gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

**6.1 Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "Severinstraße, Köln"
3855/2016**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank meldet Beratungsbedarf für seine Fraktion an und bittet, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen. Er fragt nach dem Hauptimpuls für diese Initiative.

Herr Dr. Höhmann (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass dieser Antrag der örtlichen Initiative ein Pilotverfahren für Köln darstelle. Die Verwaltung unterstütze die Bemühungen zur Stärkung des Bezirkszentrums. Ziel der Initiative seien Fragen des Marketings, des Branchenmix und kleinere gestalterische Maßnahmen.

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

8 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

9 "koeln.de"

**9.1 47. Sitzung des koeln.de Beirates am 30.11.2016
0004/2017**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

10.1 Medienstadt.koeln - Rückblick und Ausblick 0001/2017

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor. Die Broschüre „Was ist los in Köln?“ wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Pakulat weist darauf hin, dass die neue Website kein Selbstläufer sei. Sie fragt, ob die dargestellten Unternehmen ausgewählt werden.

Herr Berger (Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft) berichtet, dass Marketingmaßnahmen zur Akquise ergriffen werden sollen. Die Medienunternehmen legen selbständig ihr Profil an. Es erfolgt keine Auswahl.

10.2 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe und dem Politischen Veränderungsnachweis 0200/2017

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Im Haushaltsplan 2016/2017 stehen im Hj. 2017 aus der Kulturförderabgabe und dem politischen Veränderungsnachweis zusätzliche Mittel im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus - in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und in der Teilplanzeile 15 -Transferaufwendungen- für Maßnahmen der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft zur Verfügung.

Der Wirtschaftsausschuss beschließt die Durchführung der in **Anlage 1** dargestellten Maßnahmen und empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung der Maßnahmen die Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – veranschlagten konsumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen i. H. v. 700.000 Euro für die Realisierung der dargestellten Maßnahmen in 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

12.1 Quartalsbericht "Win-Win für Köln" für das IV. Quartal 2016 0080/2017

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.2 Beschluss des Projektes "Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kребelshof in Köln-Worringen" im Rahmen des Programms "Win-Win für Köln" und Freigabe der investiven Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 € im Haushaltsjahr 2017
0067/2017**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt entsprechend dem Beschluss des Rates vom 25.09.2008 zur Durchführung des Projektes „Win-Win für Köln“ folgendes Projekt:

- Sanierung und Instandsetzung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kребelshof in Köln-Worringen mit Gesamtkosten in Höhe von 501.200 €.

Er empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

2. Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung der Sanierung des Kuhstalls auf dem Kребelshof die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 180.000 € bei Finanzstelle 8040-1501-0-5000 – Stadtverschönerungsprogramm/Win-Win – Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – im Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

14 Mitteilungen

**14.1 Frühlingfestgala 2017 - Auftakt zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum mit Peking
0162/2017**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.2 Neues Standortportrait des fDiMagazine
0244/2017**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Beilage „Cologne´s cutting edge“ wurde ebenfalls als Tischvorlage verteilt.

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln Hier: Jahresplanung "Köln-Promotion" 2017 0195/2017

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss befürwortet die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen 2017 und beschließt, die im Teilergebnisplan 1501 -Wirtschaft und Tourismus - des Haushaltsplanes 2016/2017 enthaltenen Mittel für „Köln-Promotion“ entsprechend zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

16 Mündliche Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.20 Uhr

Gez. dos Santos Herrmann

Ausschussvorsitzende

Gez. Müller

Schriftführer